

Tibet Initiative Deutschland e.V.
Regionalgruppe Hamburg
Breitenfelder Str. 30
20251 Hamburg
Tel.: 040 – 47 93 47
Mobil: 0177-5604623
tid-hamburg@gmx.de
www.tibet-hamburg.de



Spendenkonto
DE08 2069 0500 0000 6086 88
Sparda-Bank Hamburg

Hamburg, den 6. Dezember 2018

P R E S S E M I T T E I L U N G

70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte Internationaler Tag der Menschenrechte Montag – 10. Dezember 2018

M A H N W A C H E

am 10. Dez. 2018, 17 Uhr

Generalkonsulat der Volksrepublik China Elbchaussee 268, 22605 Hamburg

Tibet Initiative Deutschland e.V., Regionalgruppe Hamburg –
Gesellschaft für bedrohte Völker, Asienreferat und Regionalgruppe Hamburg -
Verein der Tibeter in Deutschland e.V., Region Hamburg

- Am 70. Jubiläum der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte weisen die Veranstalter der Mahnwache vor dem Generalkonsulat der Volksrepublik China in Hamburg darauf hin, dass die Kommunistische Partei der Volksrepublik China (KPC) die Kontrolle in den okkupierten Ländern Tibet und Xinjiang weiter ausbaut. *Helmut Steckel* macht auf die „Neuerfindung der chinesischen Diktatur“ (*Kai Strittmatter*) zum gegenwärtigen Zeitpunkt unter der Ägide des chinesischen Präsidenten *Xi Jinping* aufmerksam. Die gegenwärtige Ideologie des chinesischen Überwachungsstaates zeigt, dass der wirtschaftliche Erfolg vor den Freiheitsrechten des Einzelnen steht.
- Seit *Xi Jinping* entwickelt sich China wieder zu einer ausgeprochen unübersehbaren Diktatur. Die 1948 verabschiedeten Menschenrechte sind in der chinesischen Verfassung „respektiert und gewährleistet“, interpretiert aber nach eigenem Gutdünken. Formell sind die wichtigsten Menschenrechtskonventionen der Vereinten Nationen ratifiziert, der Schutz des Einzelnen in der Realität aber vor Übergriffen des Staates nicht gesichert.

Kontakt:
Helmut Steckel, 0177 – 560 4623